

**1. Änderung
der Satzung über Sondernutzungen
an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Hörselberg-Hainich
(Sondernutzungssatzung)**

Auf Grund des § 19 Absatz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Hörselberg-Hainich nachfolgende 1. Änderung der Sondernutzungssatzung:

**Artikel 1
Verfahren
(Änderung des § 4)**

§ 4 wird wie folgt ergänzt:

- (5) Für die Erteilung der Erlaubnis im gewerblichen Bereich, insbesondere für Sondernutzungen entsprechend § 2 Absatz 3 Nr. 5, gelten die Bestimmungen des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) über die Genehmigungsfiktion (§ 42 a ThürVwVfG) und zum Verfahren über die einheitliche Stelle (§§ 71 a bis 71 e ThürVwVfG).

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese 1. Änderung der Sondernutzungssatzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hörselberg-Hainich, *01.12.2009*

Bischof
Bernhard Bischof
Bürgermeister

